

N a c h t r a g.

Nachdem ich bereits die Correctur meiner Arbeit abgefertigt hatte, erhielt ich durch Vermittlung von *Billroth* die Notiz von *Ludwig* und *Tomsa* über die Lymphgefässanfänge im Hoden (Wiener Sitzungsberichte vom 18. Juli 1861), nebst einigen Durchschnitten eines von jenen Forschern injicirten Präparates. Die principielle Uebereinstimmung der von *Ludwig* und *Tomsa* am Hoden erhaltenen Ergebnisse mit denen, zu welchen ich am Darm gelangt war, ist eine sehr vollkommene. Auch *Ludwig* und *Tomsa* finden, dass die Anfänge der Lymphgefäße im Wesentlichen nichts Anderes sind, als präformirte vielfach unter einander communicirende Spalten und Lückenräume im Bindegewebe des Organes. Das Bindegewebe tritt in den Hodenläppchen auf, einmal als Adventitia der Blutgefäße und 2) als gefässfreie, aber faserige Adventitia der Samenkanälchen; zwischen der einen und der andern Adventitia bleiben aber die fraglichen Lymphspalten frei, die von gleichfalls blutgefässfreien Bindegewebsbälkchen durchsetzt sind. Sollte ich das Bild, das die *Ludwig-Tomsa'schen* Präparate gewähren, mit einem meiner am Darm erhaltenen Bilder vergleichen, so würde ich den Querschnitt einer *Peyer'schen* Drüse vom Kalbe Fig. 2 wählen. Setzt man in dieser Figur statt der Follikeldurchschnitte die Durchschnitte von Samenkanälchen, die man sich mit einer dünnen faserigen Umhüllung versehen denkt, so hat man ziemlich genau das Bild der Verhältnisse am Hoden. Auch im Hoden nämlich laufen je zwischen zwei Durchschnitten von Samenkanälchen die blutgefässtragenden Bindegewebsbälkchen, die je von diesen durch Spalten getrennt sind. Jene Balken können, soweit ich an den eingeschickten Präparaten gesehen habe, adenoide Substanz in allerdings geringer Menge eingelagert enthalten, und damit findet wohl auch das Räthsel von der Abstammung der in der Hodenlymphe von *Kölliker* gefundenen Lymphkörperchen seine Lösung.

Den 6. Febr. 1862.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie](#)

Jahr/Year: 1861-1862

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): His Wilhelm

Artikel/Article: [Nachtrag. 443](#)